

1424/J

der Abgeordneten Mag. Walter Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Zusammenlegung von Eich- und Vermessungsämtern

Nach uns vorliegenden Informationen plant der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten eine Strukturreform des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Dazu soll der Auftrag ergangen sein, ein Reformpapier zu erarbeiten. Dieses sieht unter anderem die Zusammenlegung von Eich- und Vermessungsämtern vor. Von verschiedenen Seiten wird die Befürchtung geäußert, daß durch geplante Schließungs- bzw. Zusammenlegungsmaßnahmen von Eich- und Vermessungsämtern das Betreuungsangebot verschlechtert wird und die Kunden in Zukunft wesentlich weitere Wege zurückzulegen haben, was dem Ziel der Bürgernähe der Verwaltung widerspricht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Stimmt es, daß Ihnen ein Reformpapier betreffend die Strukturreform des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vorliegt?
2. Wenn ja, was sind die wesentlichen Inhalte dieses Reformpapiers?
3. Von wem wurde dieses Reformkonzept erarbeitet?
4. Mit wem wurde dieses Reformpapier abgestimmt?
5. Beinhaltet dieses Reformpapier auch Vorschläge für die Zusammenlegung von Eich- und Vermessungsämtern?
6. Wenn ja, welche Eich- und Vermessungsämter sollen - aufgegliedert nach Bundesländern - geschlossen bzw. zusammengelegt werden?
7. Was erwarten Sie sich von der Zusammenlegung bzw. von der Schließung von Eich- und Vermessungsämtern?
8. Ist durch die Schließung bzw. Zusammenlegung von Eich- und Vermessungsämtern nicht eine Verschlechterung der regionalen Erreichbarkeit gegeben?
9. Welche Einsparungen erwarten Sie sich durch die Schließung bzw. die Zusammenlegung von Eich- und Vermessungsämtern?
10. Sind Sie bereit, das Konzept dem Parlament zur Verfügung zu stellen?